

Kluges Jausenangebot So gelingt's im Kindergarten!

Die Umstellung von der mitgebrachten Jause von zu Hause zum Jausenangebot im Kindergarten kann anfangs herausfordernd sein. Ein abwechslungsreiches, vielseitiges Jausenangebot in Ihrer Einrichtung bietet allen Kindern unabhängig vom sozioökonomischen Hintergrund die Möglichkeit, eine gesunde und ausgewogene Vormittagsmahlzeit zu erhalten und ermöglicht so mehr Chancengleichheit.



Tipps für die Umsetzung

TIPP 1: Gemeinsam ist es leichter

Holen Sie sich Zuspruch im Team und auch von den Eltern! Informieren Sie den Träger rechtzeitig über Ihr Vorhaben und sichern Sie sich so auch dessen Unterstützung!

TIPP 2: Kooperationen checken

Informieren Sie sich bei örtlichen Nahversorgern zu deren Angebot und welche Möglichkeiten einer Kooperation bestehen. Kann geliefert werden? Wenn ja, wie regelmäßig?

TIPP 3: Langsam beginnen

Lassen sie sich Zeit, auch um die Einkaufsliste/Bestellmenge besser zu überblicken. Beginnen Sie nur mit einem Tag und bauen Sie das Angebot dann schrittweise weiter aus.

TIPP 4: Vernetzung

Kennen Sie Kindergärten, die bereits eine Jause anbieten? Scheuen Sie sich nicht, sich bei KollegInnen zu informieren. Oft sind solche Vernetzungen von beiderseitigem Vorteil.

TIPP 5: Jausenplan erstellen, z.B.:

- Montag: Vollkornkäsejause „Mäuseschmaus“
- Dienstag: Müslijause „Brainfood“
- Mittwoch: Aufstrichjause „Streich(el)weiche Jause“
- Donnerstag: Regionaljause „Steirerjause“
- Freitag: Jause mit Knäckebrot „Krachjause“

Weitere Ideen:

Warme Jause (Suppe),
Orientalische Jause,
Waffeljause,
Palatschinkenjause,
Salatjause ...



Die **Steirischen Mindeststandards in der Gemeinschaftsverpflegung** geben eine gute Orientierung über ein gesundheitsförderliches Jausenangebot (siehe GET-Linkliste).

Das **Infoblatt „Kluge Jause für die Pause“** von Styria vitalis kann bei der Auswahl des Jausenangebots ebenfalls hilfreich sein (siehe GET-Linkliste).